



Realgymnasium Neu

Kurzfassung der gleichnamigen Dokumentation

Gerhard Purin

BRG/BORG Dornbirn - Schoren
Höchsterstraße 32
6850 Dornbirn
Tel.: +435572/25050

Das BRG/BORG Schoren ist die größte AHS in Vorarlberg. Neben den florierenden Oberstufenformen mit Schwerpunktausbildungen im sportlichen, musischen und bildnerischen Bereich fristete die Langform in der Oberstufe ein Schattendasein. Zumindest was die Schülerzahlen betraf. Viele engagierte Lehrer, denen einerseits die klassischen Naturwissenschaften, andererseits die neuen Technologien am Herzen lagen, wollten sich mit diesem Umstand nicht zufrieden geben.

Dem Willen der Schulleitung und der Hartnäckigkeit Einzelner war es zu verdanken, dass im Schuljahr 2000/2001 Oberstufenklassen des realistischen Zweiges jedes Jahr in zwei naturwissenschaftlichen Fächern ein doppelstündiges Praktikum absolvieren können. Eine Wochenstunde findet der Fachunterricht mit der ganzen Klasse statt. Um eine Mehrbelastung der Schüler zu verhindern werden die Klassen für das Praktikum in zwei Gruppen geteilt, wobei im zweiwöchigen Rhythmus alternierend jeweils eines der beteiligten Fächer besucht wird. Durch kleinere Gruppengrößen und alternative Unterrichtsformen soll das naturwissenschaftliche Verständnis gefördert werden. Selbständiges Arbeiten soll den Schülern naturwissenschaftliche Arbeitsweisen näher bringen.

Die Informatiklehrer ihrerseits wollten den Schülern eine Möglichkeit bieten, eine verstärkte Informatikausbildung zu erhalten. Nach langwierigen Überlegungen und Bemühungen Wirtschaftsbetriebe und außerschulische Institutionen mit einzubeziehen, wurde schließlich eine Regelung gefunden. Besucher des realistischen Zweiges haben die Möglichkeit neben sechs Stunden Informatik als Wahlpflichtfach, jedes Jahr zwei Stunden eine verbindliche Übung Informatik zu besuchen. Modulartig werden in jeder Schulstufe Schwerpunktthemen der Computerwissenschaften bearbeitet. Die Absolventen sollen so mit gewissen Startvorteilen in ein etwaiges Berufsleben starten.

Die Einführung der neuen Unterrichtsformen bzw. des neuen MNWI-Zweiges wurde selbstverständlich im Rahmen der Informationsveranstaltungen für jene Interessierten, die in die Oberstufe übertreten wollen, bekannt gemacht. Schon der Andrang zu dieser Informationsveranstaltung war außerordentlich groß und sehr viele Schüler/-innen zeigten klar auf, dass sie vor allem wegen dieses neuen Angebots an diese Schule wechseln bzw. an der Schule verbleiben wollten.

Die tatsächlichen Anmeldezahlen spiegelten exakt dieses Bild wieder und so waren mit dem Schuljahr 2002/03 zwei Klassen mit je 28 Schüler/-innen zu führen. Davon werden in einer Klasse die Hälfte der Schüler nach dem Angebot MNW unterrichtet, die zweite Hälfte ebenso wie die gesamte zweite Klasse nach dem Lehrplan MNWI. Es zeigt sich also eindeutig, dass die neu strukturierte Oberstufe einen wesentlichen Beitrag zur größeren Attraktivität der Oberstufe des Realgymnasiums an der Schule geführt hat.